Allgemeiner Anzeiger

für das Vollme- und Ennepe-Gebiet.

Zeitung: für Halver, Breckerfeld, Schalksmühle, Brügge, Oberbrügge, Kierspe, Rönsahl,

Redaktion, Druck und Verlag: Wilhelm Bell jr., Halver. **Meinerzhagen & Valbert.** Fernsprecher Nr. 42, Amt Halver. Telegramm-Adresse: Anzeiger Halverwestf.

№ 112. Erscheint: Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag. Bezugspreis: Vierteljährlich am Postschalter abgeholt Mark 1,80 durch unsere Boten und durch den Briefträger frei ins Haus gebracht Mark 1,60

Halver Samstag, den 21. Juli.

Beilagen: „Wort und Bild" und „Seifenblasen". Anzeigen: Für die 5mal gespaltene Zeile oder deren Raum im Verbreitungsbezirk 10 Pfg.; auswärts 18 Pfg., bei Wiederholungen entsprechender Rabatt.

1906.

Ev. Gemeinde Halver.

Sonntag, den 22. Juli.
(6 Sonntag nach Trinitatis.)
Vorm. 10¼ Uhr: Predigt Herr P. Meyer.
Nachm. 1½ Uhr: Kindergottesdienst Herr P. Dresbach.
Dienstagabend 8½ Uhr: Kirchenchor.

Montag, den 23. Juli, nachm. 5 Uhr im Hotel zur Fuhr **Sitzung der größeren Gemeindevertretung.**

T.-O. Bau des Konfirmandenhauses.

Die Sitzung wird, da die frühere nicht beschlußfähig war, auf jeden Fall beschlußfähig sein.

Die Mitglieder des Presbyteriums und der Baukommission werden gebeten, sich bereits um 4 Uhr zu versammeln.

Evangel. Kirchengemeinde Schalksmühle.

Sonntag, den 22. Juli 1906.
(6. Sonntag nach Trinitatis.)
10 Uhr: Gottesdienst
Donnerstag ½9 Uhr: Jünglingsverein. Bibelbesprechung.

Bekanntmachung.

Die Urlisten derjenigen Personen in den Gemeinden Kierspe und Rönsahl, welche zu dem Amte eines Schöffen oder Geschworenen berufen werden können, liegen vom 20. bis 27. Juli d. J. auf hiesigem Amtsbüro bezw. beim Herrn Gemeindevorsteher Rob. Haase zu Rönsahl zu Jedermanns Einsicht offen.

Kierspe, den 18. Juli 1906.

Der Amtmann:
J. V.: Der Beigeordnete:
Homrighausen.

Darlehn auf Möbel, Wirtschaft usw. gibt Selbstgeber ohne unnötige Vorauszahlung. **Unger, Berlin,** Gubener-Straße 46. Rückporto.

Frisch eingetroffen:

Sauerkraut	3 Pfd. 14	Pfg.
westf. Speck	89	„
Blutwurst	59	„
Leberwurst	45	„
Fleischwurst	76	„
Mettwurst	74	„
Plockwurst	1,19	Mk.

Apfelsinen
Mainzer-Käse 10 Stck 27 Pfg.
Holländer „ Pfd. 59 „

Hamburger Importhaus
Ww. Charlotte Kettling, Schalksmühle.

Erhalte in den nächsten Tagen einen Wagen

Torfmull

Bestellungen nehme entgegen.

Alb. Herdepe Halver.

Komme **Freitag, den 20. d. Mts.** mit **neuen**

Kartoffeln

von Brügge über Oeckinghausen nach Herrn **Carl Kind jr., Halver.**

Carl Vormann,
Bahlefeld bei Halver.

Ia. neue holl. Vollheringe
empfiehlt
Frau E. Lansberg, Halver.

Günstige Kaufgelegenheit
für den Sommer und die Reise!

= Mit 20% Rabatt =

trotz meiner ohnehin bekannt billigen Preise gelangt ein großer Posten prachtvoller

Sport-Hemden

in allen verlangten Größen separat zum Verkauf.

Besondere Spezialität:

Leichte und poröse Sommer-Unterzeuge!

Hemden, Jacken, Hosen

in unübertroffener Auswahl zu den bekannt niedrigsten Preisen.

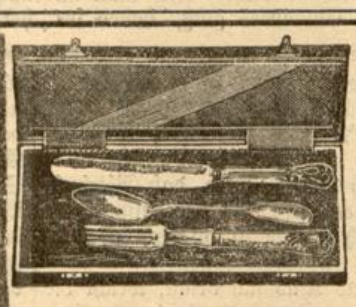
Altbewährtes Kaufhaus ersten Ranges

Hermann Kornblum

Frankfurterstr. 97, 99, 101. **Hagen i. W.** **Frankfurterstr. 97, 99, 101.**

Schalksmühle im Hause des Herrn Gust. vom Hofe.

Nickel-, Kupfer-, u. Bronze-Waren.





Als
Kaffee-, Tee- und Rahm-Servicen.
Butterdosen, Geleedosen,
Saftkannen, Bestecke, Tafelaufsätze
etc. etc.
passend zu
Hochzeits- u. Gelegenheits-Geschenken

in **grosser Auswahl billigst** bei

Theod. Schulz
Uhren-, Gold- und Silberwaren-Handlung
Schalksmühle.

Milchscheine mit und ohne Firma. **Wilh. Bell jr.**



Freiw. Feuerwehr Buschhausen.

Sonntag, den 22. Juli cr.
morgens 7 Uhr
Uebung.
Antreten sämtlicher Mannschaften dringend erforderlich.
Das Kommando.



Wengeberg!

Am **Sonntag, den 22. Juli** wird bei mir ein **fettes**

Kalb ausgekegelt,

wozu Kegelliebhaber freundlichst einlade

C. Escher.

Pergamentpapier
empfiehlt
Wilh. Bell jr., Halver.



Freiwillige Feuerwehr Halver.

Freitag, den 20. Juli cr.
abends 8½
Generalversammlung
im Lokale des Herrn C. Fasbender
Tagesordnung:
Festangelegenheiten
Der Vorstand.

Bäuerl. Bezugs- u. Absatz-Genossenschaft Halver

Sonntag, den 22. Juli cr.,
nachm. 5 Uhr:
Versammlung.
Tagesordnung:
1. Bestellung von Düngemitteln für August und September.
2. Bestellung von Torf, Gerste und Mais.
3. Auszahlung einer Rückvergütung für Knochenmehl (letzte Sendung).
4. Verschiedenes.

Der Vorstand.

Wirte-Verein Halver.

Mittwoch, den 25. Juli cr.,
nachm. 5½ Uhr:
Generalversammlung
im Lokale des Koll. C. Fasbender
Tagesordnung:
1. Bericht über den deutschen Gastwirtetag in Essen.
2. Bericht betr. Kohlensäurelager in Schalksmühle.
3. Stellungnahme zum Brausteuergesetz.
4. Antrag auf Abänderung der Vereinssatzung.
5. Verschiedenes.

Um allseitiges pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Der Vorstand.



Freiwillige Feuerwehr Carthausen.

Samstag, den 21. Juli cr.
abends 8 Uhr
Uebung.
Das Kommando.



Freiw. Feuerwehr Neuenhaus.

Sonntag, den 22. Juli cr.
morgens 7 Uhr
Uebung
Das Kommando.

Neue Kartoffeln
Juli-Mölle
per Ctr. M. 4.50 vorrätig auf Lager.
Alb. Herdepe, Halver.

Der

Bommerter Wehr-Verein

feiert sein diesjähriges

Stiftungs-Fest

am Sonntag, den 22. Juli 1906

im Lokale des Kameraden Hugo Lienkämper.

Programm:

Nachmittags 3½ Uhr:

Antreten am Vereinslokal. Ansprache und Hoch auf Se. Majestät an der Friedenseiche.

Hierauf:

Dekorierung der Kameraden für 25jährige Mitgliedschaft.

Alsdann:

Festzug zum Festlokale.

Nach Ankunft:

Grosses Fest-Konzert

und Kaffeetrinken.

Abends 8 Uhr:

Großer Fest-Ball.

Mitglieder auswärtiger Vereine haben gegen Legitimation freien Zutritt.

NB. Orden, Ehren-, u. Vereinsabzeichen sind sichtbar zu tragen.

Die Musik wird ausgeführt von der Lückmann'schen Kapelle.

Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein

Der Vorstand.

Atelier „Westfalia"

Hagen, Inhaber H. Tell Photograph

Im Hause der Firma Gebr. Alsberg, Elberfelderstr. 47.

Nur künstlerisch ausgeführte Bilder

12 Visitbilder	von Mk.	1.90 an
12 Kabinettbilder	von Mk.	4.80 an
12 Familienbilder	von Mk.	8.00 an
Vergrösserungen	von Mk.	4.00 an

15jährige Garantie

Sonntags nur bis 2 Uhr geöffnet.

Ww. Maria Schmid,

Schalksmühle

empfiehlt

Patent gestrickte Kinder-Strümpfe.

Echt schwarze, lederfarbige und Macco gewebte und gestrickte

Damen-Strümpfe

Echt schwarze, durchbrochene gewebte

Damen-Strümpfe

Normal-Schweiss-Socken u. Strümpfe.

Gewebte und gestrickte

Herren-Socken.

Radfahrer-Strümpfe:

in grossen Quantitäten am Lager.

Hermann Kornblum, Hagen i. W.

97, 99, 101 Frankfurterstr. 97, 99, 101.

Altbewährtes Kaufhaus für Strumpfwaren

(meist solide eigene Fabrikate.)

Erprobte leichte Qualitäten in Reise-Socken.

Gediegene Qualitäten! Bekannt billige Preise!

Ennepetaler Radfahrer-Klub Ennepe.

Sonntag, den 22. Juli cr. nachmittags 6 Uhr:

Versammlung.

Tagesordnung wird in der Versammlung bekannt gemacht.

Der Vorstand.

---

25 Pfund

Forellen

hat abzugeben

Ew. Studberg,

Halver.



Zur Einmachzeit

empfehle

Weinessig, Einmachzucker, Salicyl und alle Gewürze.

Frau E. Lausberg, Halver.

Roggen- und Weizen-Streu-, Stroh Torf u. Torf-Mull und Pferde-Häcksel

empfiehlt

C. Zimmermann Ohl-Rönsahl.

Ia. Doppelt gekochtes hell Leinöl.
Ia. garantirt rein verbürgtes Oelbleiweis
Ia. garantirt Bleiweis in Pulver gerieben.
Ia. Fußbodenlacke in allen möglichen Farben

zu den billigsten Preisen gibt ab

Ewald Studberg, Halver.

Ia. Mainzerkäschen

10 Stück 35 Pfg. empfiehlt

Frau E. Lausberg, Halver.

Jugendliche

Arbeiter

und

Arbeiterinnen

werden gesucht.

Wilh. Lüsebrink, Halver.

Am Dienstag morgen, den 24. cr. bin ich mit einer schönen Auswahl



Kühe

bei Gastwirt Clever in Brügge, nachmittags an meinem Hause anwesend, wozu Käufer freundl. einladet

W. Kerspe, Halver.

Unserem heutigen Blatte liegt ein **Prospekt des Serien- und Prämien-Los-Vereins zu Hamburg** bei, unter der Verwaltung der Firma Franz J. Niebuhr, den wir unseren Lesern für einen reellen Glücksversuch angelegentlich empfehlen.

Landwehr-Verein Schalksmühle.

Das diesjährige Stiftungsfest wird am Sonntag, den 22. Juli cr. im Lokale des Kameraden H. Hüsser gefeiert.

Fest-Ordnung

Sonnabend, den 21. Juli abends 7 Uhr

Militär-Konzert im Festlokale.

Eintritt für Mitglieder und deren Familie **50 Pfg.** für Nichtmitglieder **1 Mark.**

Sonntag, den 22. Juli: Morgens 6 Uhr:

Weckruf.

Morgens ½10 Uhr: Antreten am Vereinslokale (Müller) zum gemeinsamen **Kirchgang.** Die Militärmusik spielt in der Kirche.

Nachmittags 2 Uhr:

Antreten zum Festzug durch den Ort, nachher großes

Militär-Konzert im Festlokale.

Abends 9 Uhr:

Festball

Das Eintrittsgeld am 22. Juli beträgt für Nichtmitglieder zum Konzert 75 Pfg. zum Ball 1,25 Mark, zum Konzert und Ball 1, 75 Mark.

Die Musik wird ausgeführt von der Kapelle des Fußartillerie-Regiments Nr. 6 aus Metz unter persönlicher Leitung ihres Dirigenten des Königlichen Musikdirektors Herrn Hellwig.

Der Vorstand.

Für praktische Eltern!



Niederlage bei

Ww. Aug. Klüppelberg, Schalksmühle

Manufakturwarenhandlung.

Knaben- und Herren-Konfektion

Herren-Anzüge

nach Maas in feinster Ausführung unter Garantie für tadellosen Sitz. Billigste Preise.

Neuheiten in **Hüten u. Mützen**

gute wetterfeste Qualitäten.



Herrenwäsche, Cravatten, u. Glacehandschuhe

empfiehlt

in grösster Auswahl zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Carl Happe, Lüdenscheid, Karlsplatz 3.

Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.

Sportwagen u. Kinderwagen

letzte Neuheiten in **großer, schöner Auswahl.**

Spielwagen u. Puppenwagen

in allen Größen.

A. Woeste, Ohl[illegible]brügge.

Möbel[illegible]ag.

Allgemeiner Anzeiger

für das Volme- und Ennepe-Gebiet.

Zeitung: für Halver, Breckerfeld, Schalksmühle, Brügge, Oberbrügge, Kierspe, Rönsahl,

Meinerzhagen & Valbert.

Redaktion, Druck und Verlag: Wilhelm Bell jr., Halver.

Fernsprecher Nr. 42, Amt Halver.
Telegramm-Adresse: Anzeiger Halverwestf.

№ 112.

Erscheint: Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag
Bezugspreis:
Vierteljährlich am Postschalter abgeholt Mark 1,30
durch unsere Boten und durch den Briefträger frei ins Haus gebracht Mark 1,60.

Halver
Samstag, den 21. Juli.

Beilagen: „Wort und Bild" und „Seifenblasen".
Anzeigen:
Für die 5mal gespaltene Zeile oder deren Raum im Verbreitungsbezirk 10 Pfg.; auswärts 18 Pfg., bei Wiederholungen entsprechender Rabatt.

1906.

Bestellungen auf den „Allgemeinen Anzeiger" für die Monate August u. September werden von allen Post-Anstalten, den Boten und in der Expedition entgegengenommen.

Amtliches Gesamtresultat der Reichstagsersatzwahl in Hagen-Schwelm.

□ **Hagen,** 20. Juli. Bei der gestern stattgefundenen Reichstags-Ersatzwahl sind folgende Stimmen abgegeben worden:

Freisinn	**11180**	**Stimmen**
Nationallib.	**4545**	„
Sozialdem.	**16250**	„
Zentrum	**5117**	„
Christl. Soz.	**2163**	„
Pole	**149**	„

Mithin findet Stichwahl zwischen dem Freisinnigen Kandidaten Bürgermeister Cuno und dem Sozialdemokraten König statt.

(Im Jahre 1903 erhielt der Freisinnige 10572, der Nationalliberale 5786, der Sozialdemokrat 13870, das Zentrum 4526 Stimmen. In der Stichwahl wurde dann Eugen Richter mit 20988 gegen 15018 sozialdemokratische Stimmen gewählt.)

Westfalen-Rheinland.

Voraussichtliche Witterung für Samstag, den 21. Juli: Starke, westliche Winde, veränderliche Bewölkung. Nachlassen der Niederschläge, etwas kühler.

Halver, 19. Juli. Die Auflieferung von Wert- und Einschreibsendungen sowie von Postanweisungen im Landbestellbezirk der Postanstalten kann entweder durch Niederlegung bei einer Posthilfsstelle behufs Weitergabe an den Landbriefträger selbst erfolgen. Zum Nachweis der angenommenen Gegenstände führen sowohl die Posthülfsstellen als auch der Landbriefträger Annahmebücher, die den Absendern auf Wunsch vorzulegen sind. Um etwaige Unregelmäßigkeiten bei der Behandlung der in solcher Weise aufgelieferten Sendungen tunlichst zu verhüten, empfiehlt es sich, dieselben eigenhändig in die Annahmebücher einzutragen oder doch wenigstens sich von der erfolgten Buchung durch den Inhaber der Posthülfsstelle oder den Landbriefträger Ueberzeugung zu verschaffen. Dasselbe gilt bezüglich der gewöhnlichen Pakete und der den Landbriefträgern übergebenen Nachnahmesendungen und baren Geldbeträge für Zeitungsbestellungen sowie zum Ankauf von Wertzeichen.

Halver, 20. Juli. Das älteste evang. Lehrerseminar in der Provinz Westfalen ist das zu Soest. Dasselbe blickt in diesem Jahre auf ein 100jähriges Bestehen zurück, da im Jahre 1806 der Direktor Ehrlich von Wesel nach Soest kam, um das Seminar daselbst einzurichten. Die 100jährige Jubelfeier ist auf den 3. Oktober festgesetzt.

+ **Halver,** 20. Juli. Auf der hiesigen Station der Kreis Altenaer Schmalspurbahnen kamen im Rechnungsjahre 1905/06 an 20255 (im Jahre 1904/05 (22736), es fuhren ab 15463 (18468) Personen. An Frachtgut wurden versandt 1702 (2085), es kamen an 1440 (1643) t. An Eilgut wurden versandt 46 (45), es kamen an 72 (72) t. An Wagenladungen gingen ab 1485 (1277), es kamen an 15003 (21185) t. — Soweit der Handelskammerbericht. Nach unserem Dafürhalten muß eine Verwechselung der Zahlen der Betriebsjahre 1904/05 und 1905/06 stattgefunden haben. Der Verkehr speziell der Güter bei der hiesigen Schmalspur war im letzten Geschäftsjahre überaus stark, sodaß eine Abnahme des Verkehrs wohl nicht zu verzeichnen sein wird; vielmehr eine ansehnliche Steigerung. Von einer Seite ist jedenfalls der Fehler begangen worden, entweder vom Drucker, der Kreis Altenaer Schmalspurbahn oder vom Handelskammer-Sekretär. D. Red.

O **Buschhausen** b. Halver, 19. Juli. Etwa um 1/26 Uhr heute nachmittag wurde unsere Feuerwehr alarmiert. Es brannte das Wohnhaus bei der Hasenburgschen Drechslerei zu Osenberg. Das Haus stand bei Ausbruch des Feuers leer. Die Frau war nach Radevormwald, die Kinder im Waldbeerenberg, Hasenburg selbst, seine Gehilfen usw. in der Werkstatt. Einige Minuten vor dem Ausbruch waren noch Nachbarsleute in fast unmittelbarer Nähe gewesen. Das Feuer griff so schnell um sich, daß absolut nichts gerettet werden konnte. Die Bewohner des Hauses haben ihr Leben und was sie zufällig an und bei sich trugen. Die Ursache des Feuers wird man nicht feststellen können; die Versicherung soll nur sehr unzureichend sein. Die Feuerwehr war schnell am Platz, fand aber wenig mehr zu tun.

= **Schalksmühle,** 20. Juli. Am heutigen Vormittag kurz vor 11 Uhr rief das Brandhorn der hiesigen Freiwilligen Feuerwehr die Mitglieder nach einer Brandstelle am Stephansohl, zwischen hier und Brügge gelegen. Dort war in der alten Besitzung des Herrn Dahlhaus, die von vier Familien bewohnt wird auf dem Boden Feuer ausgebrochen, dem leider auch ein junges Menschenleben zum Opfer gefallen ist. Es wird mit aller Bestimmtheit behauptet, daß der Brand von Kindern, die länger Zeit auf den Boden gespielt hatten, angelegt sei. Die Bewohner wurden erst aufmerksam, als verschiedene Kinder kamen und erzählten, daß das Feuer schön brenne. Hierdurch entstand eine allgemeine Verwirrung. Anstatt nach dem Boden, dem allgemeinen Spielplatz der Kinder zulaufen, liefen die Frauen in den Keller und suchten dort die Brandstelle. Als diese dann nun endlich entdeckt wurde, stand bereits ein Teil des Dachstuhles in Flammen. Die dort lagernden Futter-, Brenn- und Streuvorräte gaben dem Feuer reichliche Nahrung. Leider fand der 5jährige Sohn der Familie R. in den Flammen seinen Tod. Man fand den Kleinen mit verbrannten Füßen auf dem Boden liegend vor, alle Wiederbelebungsversuche waren erfolglos. Die Eltern des Kindes waren zur Zeit des Brandes abwesend, der Vater an seiner täglichen Beschäftigung in der Fabrik des Herrn D., die Mutter kurz vorher nach Lüdenscheid gefahren. Den Schmerz der Beiden beim Anblick ihres toten Kindes kann sich jeder vorstellen. Der durch den Brand entstandene Schaden ist bedeutend. Er trifft vier fleißige Familien, die wohl versichert haben, aber doch noch einen nicht unbedeutenden Schaden erleiden.

□ **Schalksmühle,** 21. Juli. Zur weiteren Hülfeleistung wurde heute in früher Morgenstunde die hiesige Feuerwehr nach der Fabrik K u. Co. gerufen. In dem Lagerraum für Teer war Feuer ausgebrochen, das Dank dem sofort und energischen Eingreifen der Wehr in kurzer Zeit gelöscht war. Der Schaden ist unbedeutend, auch erleidet der Betrieb hierdurch keinerlei Stockung. Ueber die Entstehung des Feuers kann Bestimmtes nicht gesagt werden.

*) **Schalksmühle,** 20. Juli. Bei dem hiesigen Postamte gingen im Jahre 1905 ein: Briefe, Postkarten Drucksachen und Warenproben 175786 (233704), gewöhnliche Pakete 15348 (13948), Wertpakete 135 (108), Wertbriefe 710 (609), Nachnahmen 2791 (2661), Postaufträge 431 (441), Postanweisungen im Betrage von 935207 (805140) Mark, Telegramme 1885 (1483). Es wurden abgesandt: Briefe etc. 182156 (204620), gewöhnliche Pakete 23729 (19323), Wertpakete 86 (50), Wertbriefe 751 (633), Postanweisungen im Betrage von 869530 (733512) Mark, Telegramme 1924 (1612). Die Porto- und Telegraphengebühren-Einnahme belief sich auf 47635 (40390) Mark. Die Zahl der durch die Fernsprechstelle vermittelten Gespräche belief sich auf 79502 (54977). Die eingeklammerten Zahlen beziehen sich auf das Jahr 1904. Der Verkehr beim hiesigen Postamte hat eine erfreuliche Steigerung zu verzeichnen.

× **Rönsahl,** 20. Juli. Bei dem hiesigen Postamte gingen im Jahre 1905 ein: Briefe, Postkarten, Drucksachen und Warenproben 57928 (59774), gewöhnliche Pakete 4215 (4324), Wertpakete 34 (40), Wertbriefe 214 (208), Nachnahmen 1009 (895), Postaufträge 131 (139), Postanweisungen im Betrage von 178694 (155138) Mark, Telegramme 449 (552). Es wurden abgesandt: Briefe etc. 50882 (47537), gewöhnliche Pakete 7630 (7546), Wertpakete 34 (36), Wertbriefe 187 (142), Postanweisungen im Betrage von 200741 (205678) Mk., Telegramme 484 (552). Die Porto- und Telegrapengebühren-Einnahme belief sich auf 8726 (7466) Mark. Die Zahl der durch die Fernsprechstelle vermittelten Gespräche belief sich auf 18057 (7275). Die eingeklammerten Zahlen beziehen sich auf das Jahr 1904.

= **Meinerzhagen,** 20. Juli. Bei dem hiesigen Postamte gingen im Jahre 1905 ein: Briefe, Postkarten, Drucksachen und Warenproben 181948 (176852), gewöhnliche Pakete 15938 (14227), Wertpakete 99 (86), Wertbriefe 668 (563), Nachnahmen 3865 (3307), Postaufträge 694 (717), Postanweisungen im Betrage von 516988 (476976) Mark, Telegramme 1509 (1208). Es wurden abgesandt: Briefe etc. 150982 (152906), gewöhnliche Pakete 23898 (19778), Wertpakete 174 (146), Wertbriefe 580 (576), Postanweisungen im Betrage von 713895 (671737) Mk., Telegramme 1348 (1208). Die Porto- und Telegraphengebühren-Einnahme belief sich auf 31897 (27512) Mark. Die Zahl der durch die Fernsprechstelle vermittelten Gespräche belief sich auf 42707 (34992). Die eingeklammerten Zahlen beziehen sich auf das Jahr 1904.

Meinerzhagen, 18. Juli. Der Neubau des Gemeindehauses ist bereits unter Dach gebracht und geht seiner Vollendung entgegen. Es besteht aus einem großen Wohnhause und einem kleinen einstöckigen Anbau, der die Bureauräume enthält.

Lüdenscheid, 19. Juli. Vergangene Nacht ging hier ein starkes Gewitter nieder. In der Knapperstraße schlug der Blitz in das Wohnhaus des Bäckermeisters Herrn Schönenberg und fuhr dicht neben dem Bett der 10jährigen Tochter nieder. Das Zimmer war vollständig in Rauch gehüllt, und die bestürzt herbeigeeilten Eltern fanden das Kind wie leblos im Bette liegen. Ein sofort hinzugerufener Arzt stellte Wiederbelebungsversuche an, die glücklicherweise von Erfolg waren.

Oberrahmede, 19. Juli. Bei dem heftigen Gewitter in vergangener Nacht schlug der Blitz gegen 1/212 Uhr in das Haus des Feilenhauers Herrn E. Pfaff zu Raukenberg bei hier. Das Gebäude ist total niedergebrannt.

Plettenberg, 18. Juli. Wie verlautet, ist unserer Stadt von der kürzlich hier verstorbenen verwitweten Frau Rentmeister Bald die Summe von 65000 Mk. vermacht worden.

Schwelm, 18. Juli. In der Kraftstation zu Ahlenbecke hat man gestern nachmittag zum ersten Male die gesamte elektrische Anlage unter eine Spannung von 20000 Volt gesetzt. In den nächsten Tagen werden nunmehr auch die Leitungen unter Strom gesetzt werden, womit die Versorgung mit elektrischer Energie ihren Anfang nimmt.

Bochum, 18. Juli. Den eifrigen Bemühungen der hiesigen Kriminalpolizei ist es gelungen, des Täters habhaft zu werden, der vor einigen Tagen die Dynamitpatrone auf das Geleise der elektrischen Straßenbahn von Bochum nach Herne gelegt hatte. Es ist der 27 Jahre alte Hauer Killosch. Er hat die Tat eingestanden. Die Wohnung des Attentäters befindet sich unweit der Fundstelle. Wäre die Dynamitpatrone nicht zufällig von einem Vorübergehenden gefunden worden, so würde ein entsetzliches Unglück eingetreten sein, weil kurz darauf ein stark besetzter Straßenbahnwagen das Geleise befuhr. Kollisch wohnte unangemeldet hier und soll bei seiner Verhaftung ein Benehmen zur Schau getragen haben, was mehr auf Geistesstörung schließen ließ. In der Wohnung des K. wurden gravierende Beweisstücke gefunden. Der Verhaftete wurde dem hiesigen Amtsgerichtsgefängnis zugeführt.

Linden b. Bochum, 19. Juli. Auf Zeche Karl Friedrich setzte heute morgen bei der Personenbeförderung ein mit 25 Bergleuten besetzter Korb so stark auf, daß mehrere Bergleute schwer und einige leicht verletzt wurden.

Dortmund, 19. Juli. Die Kreuzotter tritt in diesem Jahre in der Provinz Westfalen in ungewöhnlich großem Umfang auf. Nach Mitteilung der zoologischen Sektion für Westfalen und Lippe, welche die ganzen Gebiete durchforscht hat, stellt sich die Schlange besonders stark im Münsterlande in der sog. Davert zwischen Werse und Stever, ferner bei Hohenholten und Haus Egelborg ein. Als unfehlbares Mittel gegen die Bißwunden der Otter wird Auswaschung mit Branntwein und Trinken von Spirituosen angegeben.

Gelsenkirchen, 19. Juli. In der vergangenen Nacht waren auf der Strecke Bismark-Buer zwei Güterzüge zusammen gestoßen, wobei 15 Wagen stark beschädigt wurden. Als heute morgen 1/29 Uhr ein Gerätwagen von Wanne auf der Fahrt zu den Aufräumungsarbeiten die Station Bismark passierte, wurde der Streckenwärter Wackermann, der Ernährer seiner hochbetagten Mutter überfahren und getötet.

Münster, 18. Juli. Die Professoren der Universität haben, um ihrem Dank für das Entgegenkommen der Stadt Münster und der Provinz bei der Ausgestaltung der Akademie zur Universität Ausdruck zu verleihen, beschlossen, für ein Gebäude der Universität einen Denkstein zu stiften. Dieser Stein hat an der Westseite der Universitäts-Turn- und Fechthalle einen Platz gefunden. Die feierliche Enthüllung fand heute vormittag im Beisein des Rektors, Professor v. Lilienthal, des Landeshauptmanns v. Hammerschmidt, des Oberbürgermeisters Jungeblodt, von Mitgliedern des Magistrats und Stadtverordnetenkollegiums und zahlreichen Professoren statt.

Langenberg, 18. Juli. Auf eine Zeitungsbeilage hin bestellte ein hiesiger Arbeiter bei einem Versandhause Tluste (Galizien) ein Postkolli Naturbutter. Als die Sendung ankam, ergab sich, daß nur die oberste Schicht der Kiste Butter enthielt, während die größere Hälfte aus Klatschkäse bestand. Abgesehen davon, daß der Besteller offenbar betrogen ist, kann er die empfangene Butter nicht einmal verwerten, da sie nach dem Gutachten des Kreisnahrungsmitteluntersuchungsamtes zu

Größtes Spezialgeschäft für

H. Hettlage, Hagen i. W. Herren- u. Knaben-Kleidung.

Elberfelderstr. 53. Unerreichte Auswahl in Paletots, Lodenjoppen, Anzügen u. Hosen
Billigste Preise.